


Marokko: Kultur- und Bildungspolitik

18.03.2019 - Artikel 

Kultur

Marokko versteht sich als Ort des Dialogs und Austauschs. Es bezeichnet die marokkanische Identität als „identité plurielle“, geprägt durch verschiedene kulturelle Einflüsse. In der Präambel der marokkanischen Verfassung wird das arabisch-muslimische, das berberische, das sahraouisch-hassanische Erbe verbunden mit afrikanischen, andalusischen, hebräischen und mediterranen Elementen hervorgehoben.

Das reiche Kulturerbe wird vor allem durch zahlreiche traditionelle Feste und durch nationale wie internationale Festivals gepflegt. Die sprachliche Vielfalt – neben Arabisch werden eine Vielzahl von Berberdialekten gesprochen – wird gefördert. Die Berbersprache Tamazight genießt seit der Verfassungsreform vom Sommer 2011 Verfassungsrang. Zur Restaurierung historischer Stätten werden öffentliche Gelder bereitgestellt.

Bildungswesen

Das Bildungswesen zählt zu den Prioritäten des Königs und der Regierung, weist jedoch weiterhin große Schwächen auf. Die Einschulungsquote ist zwar gestiegen und liegt landesweit für 6-Jährige bei 92 Prozent. Von der Gruppe der 15-Jährigen besucht allerdings nur noch die Hälfte eine Schule. Knapp 30 Prozent der über Fünfzehnjährigen gelten offiziell als Analphabeten, andere Quellen sehen diese Quote höher. Die Quote der Analphabeten ist auf dem Land deutlich höher als in den Städten, besonders unter Frauen und Mädchen. Mädchen auf dem Land genießen trotz der 1963 eingeführten Schulpflicht immer noch keine adäquate Schulausbildung. Wie die Schulen leiden auch die Universitäten seit Jahren unter Überfüllung und schwacher Mittelausstattung. Gleichzeitig ist der marokkanische Arbeitsmarkt nicht in der Lage, Schul- und Studienabgänger in ausreichendem Maße aufzunehmen.

Fremdsprachen

Unter den Fremdsprachen dominiert Französisch. Spanisch ist im Norden des Landes verbreitet. Steigendes Interesse besteht an Englisch. Deutsch, das vor allem von jungen Erwachsenen im Hinblick auf Studienmöglichkeiten nachgefragt wird, und Italienisch folgen mit Abstand.

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.